

GBA MBH POTSDAM



Gartenstraße 42
14482 Potsdam



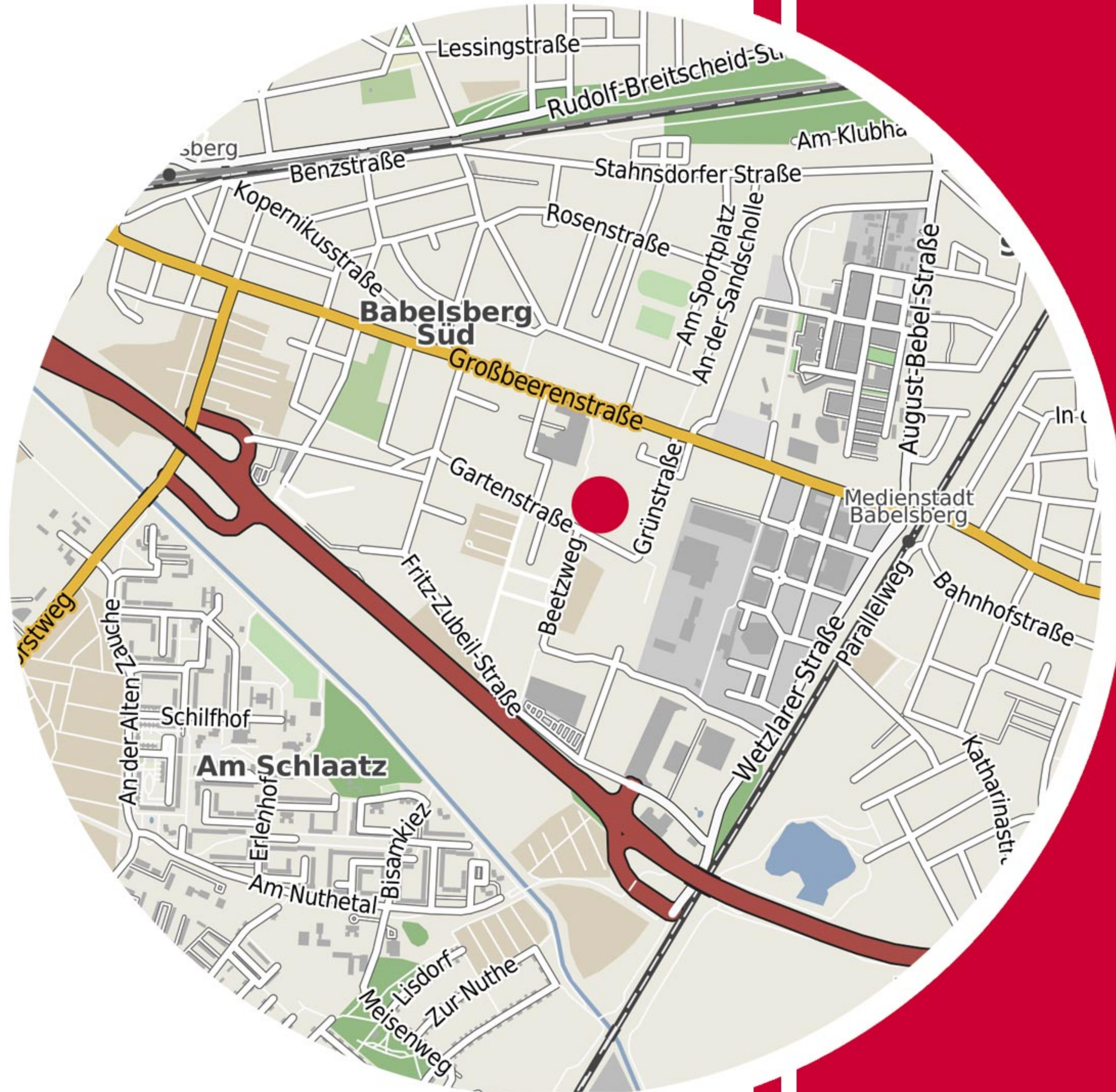
Ansprechpartner
Herr Lerche



Telefon 03 31 / 9 51 47 - 0
Telefax 03 31 / 9 51 47 - 19



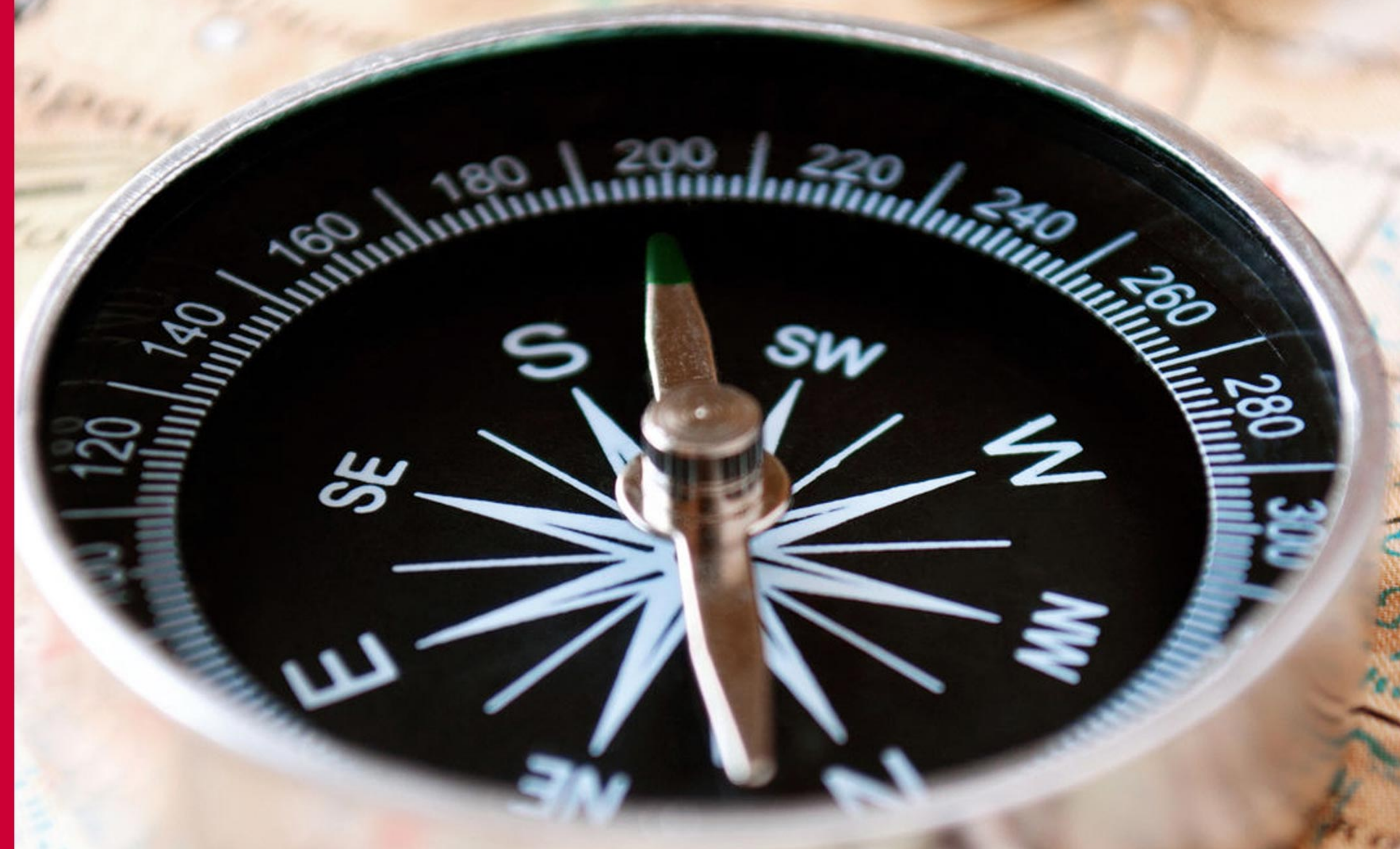
E-Mail potsdam@gbambh.de
Web www.gbambh.de/Potsdam



Flyer: GBA.PDM.FTEC-AB.02-2014-P-A1 II Bildlizenzen: <http://www.gbambh.de/Quellennachweise>

GBA

GESELLSCHAFT FÜR BERUFLICHE
AUS- UND WEITERBILDUNG MBH



039 / 142 / 14

AUFBRUCH

FTEC PROJEKT

Am 1. April 2012 ist das Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt in Kraft getreten. Im Rahmen der Gesetzesänderung wurden die Inhalte und die Ausrichtung der Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung verändert.

Ziel und Aufgabe des Modellprojektes ist es, Jugendliche und Erwachsene, die bereits mehrfach ihnen angebotene Maßnahmen abgebrochen haben bzw. zu diesen nicht erschienen sind, an den Arbeitsmarkt heranzuführen. Die Teilnehmer „lernen wieder zu arbeiten“.

FTEC - FESTSTELLUNG

durch Findungsphase. In dieser Findungsphase werden die bestehenden Vermittlungshemmnisse (berufliche; persönliche; Rahmenbedingungen) festgestellt, verringert und ggf. beseitigt.

FTEC - TRAINING UND ERPROBUNG

in einem Praktikum, um die mögliche Integration in den ersten Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt zu intensivieren und zu realisieren.

FTEC - CENTER

Bis auf die Erprobung in einem Praktikumsbetrieb werden alle Inhalte in einem individuellen Coaching im Center der GBA vermittelt.

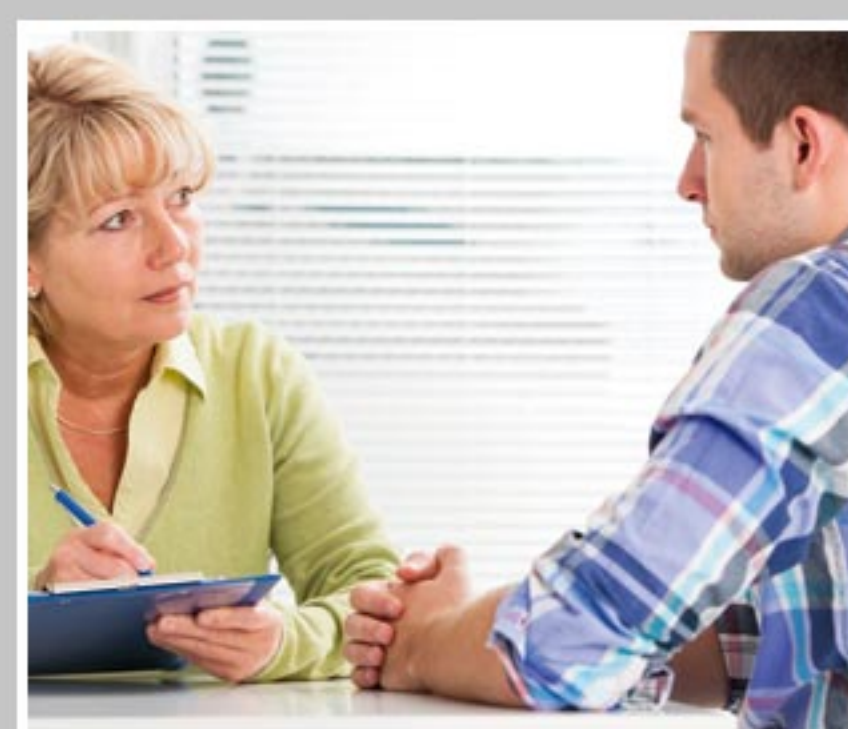
RAHMENDATEN

Laufzeit: 6 Monate = 960 UE; optional ist eine Verlängerung bis zu weiteren 6 Monaten möglich

Nachbetreuung: bis zu 6 Monate nach Projektende

Förderung: AVGS Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein

Zielgruppe: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte die wegen erschwelter Vermittlungshemmnisse den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt noch nicht schaffen. (auch Teilzeit z.B. für Alleinerziehende)



SCHWERPUNKTE DES PROJEKTES

- **Individuelle psychologische Begleitung**
- **Individuelle sozialpädagogische Betreuung**
- Heranführen an das Arbeitsleben (Tagesstruktur herstellen)
- Arbeits- und Sozialverhalten stärken
- Perspektiven verändern und erweitern
- Individuelle Wettbewerbsnachteile ausgleichen
- Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen
- Eignungsfeststellung/ Kenntnisvermittlung
- ProfilPASS® - Beratung

WAHLMÖGLICHKEITEN

1. GEWERBLICHES TRAINING UND ERPROBUNG

- Berufübergreifende Übungsprojekte
- Qualifizierung möglich in den Bereichen:
 - Holz/Modellbau
 - Metall
 - Baumaschinentechnik
 - Farbe/Trockenbau
 - Bau/GALA Bau
- Qualifizierung am Arbeitsplatz:
 - Dienstleistung
 - Büro

Betriebliche Qualifizierung in Absprache mit Netzwerkpartnern und Firmen aus dem Verbund

2. ORIENTIERUNGS- UND AKTIVIERUNGSMODUL

- Kooperation mit regionalen Netzwerkpartner/Netzwerkarbeit
- Bewerbungcoaching
- Kommunikation
- EDV - Training
- Gruppenintegrative Projekte

Der Fördereinsatz sichert dabei auch die Hilfe aus einer Hand durch eine einheitliche Zielumsetzung und Steuerung der am Prozess beteiligten Anleiter, Sozialpädagogen, Arbeitsvermittler und Lehrkräfte.

PARALLELE ZUSATZINHALTE FÜR ALLE TEILNEHMERGRUPPEN

- Einsatz für Sicherheit in Zusammenarbeit mit Sachgebiet Prävention der Polizei
- Integration einer Schuldner- und Suchtberatung
- Gesundheitsorientierung